Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

No. 122.

Montag am 1. Juni

1863.

3. 154. a

Musichließende Brivilegien.

Raditehende Privilegien find erlofden, und wurden ale folde im Monat Dezember 1862 vom f. P. Privilegien-Alrdio einregiftrirt, und gwar :

- 1. Das Privilegium bes Gimon Marth (an Joseph Sormer übertragen), ddo. 7. Juni 1854, auf Die Erfindung und Berbefferung in der Erzeugung mel-tenformig geriffter Bafchapparate aus Bint und anderen Metallblechen.
- 2. Das Privilegium bes Friedrich Paget, ddo. 2. Juni 1856, auf Die Berbefferung an Bohr-, Stoßund Ruthftoß . Maschinen.

3. Das Privilegium des Pierre Andre de Coffer, ddo. 27. Juni 1857, auf Die Erfindung eines Apparates mit Centrifugalfraft jum Lautern bes Buders.

4. Das Privilegium Des Peter Gavaggi, ddo. 30. Juni 1857, auf die Erfindung eines Dechanis=

mind gum Abspulen ber Geibe.

5. Das Privilegium bes Joseph De Cente, ddo. 14. Juni 1859, auf Die Berbefferung bes Berfahrens, bei Bufammenfegung und Erzeugung von Rompofitis one Steinen in verschiedenen Formen, ale Raber, Bobrer, Geilen , Abziehfteinen u. bgl. , wodurch eine Sarte berfelben erzielt werde, welche jene ber Stahlfeilen

6. Das Privilegium bes Frang Coiquet, ddo. Juni 1860, auf die Erfindung eines eigenthum= lichen Ralfmortels "beton plasteque" genannt.

7. Das Privilegium bes Unton Bled, ddo. 13. Buni 1860, auf Die Erfindung einer Sparlampe.

8. Das Privilegium bes Frang Marchet (an 30. feph von Frant übergegangen), ddo. 13. 3uni 1860, auf Die Berbefferung in Der Erzeugung geharteter weißer und gefarbter Unschlittergen, " Stelerobem Rergen" genannt.

9. Das Privilegium Des Abrian Stofar, ddo. 13. Juni 1860, auf Die Berbefferung der Querschnitt. formen ichmiedeiferner Trager, Schwellen u. bgl., für Gifenbahnen, Gifenbahnwagen, Bruden und andere

10. Das Privilegium bes Michael Freiheren Bois von Ebelftein (an Adrian Stofar übertragen), ddo. 16. Juni 1860, auf Die Berbefferung in Der Erzeugung aller Gattungen von Solsidrauben und ben bagu geborigen Schranbenziehern.

11. Das Privilegium Des Rarl Salfort, ddo. 16. Juni 1860, auf Die Erfindung eigenthumlich ton-

ftruirter Billard- Dantinelle.

12. Das Privilegium bes Gimen Dafder, ddo. 16. Juni 1860, auf die Berbefferung in ber Erzeugung von Sufeifen aus zu Diefem Birrde vorgewalztem Sufftabeifen.

13. Das Privilegium Des Unton Gronip, ddo. 17. Juni 1860, auf die Erfindung einer Drudmafdine jum Druden beliebig breiter und langer Stoffe mit beliebiger Ungahl Farben.

14. Das Privilegium bes Alfred Belpaire, ddo. 17. Juni 1860, auf die Erfindung eines Syftems von

Benerberten für Bofomotive.

15. Das Privilegium bes Frang von Paupie, ddo. 21. Juni 1860, auf eine Berbefferung einer Dampfbrettfäge.

16. Das Privilegium des Frang von Paupie, ddo.

21. 3uni 1860, auf Die Erfindung einer Sobelmafdine. 17. Das Privilegium bes &. Sochedlinger und Romp., ddo. 24. Juni 1860, auf Die Erfindung einer Bluffigfeit gur Bertilgung aller Gattungen Infetten, "Infelten-Tödtunge-Liquor aenannt

18. Das Privilegium Des John DR. Cullod, ddo. 23. Juni 1860, auf Die Berbefferung in ber Redut-

tion ber Golds, Gilbers und Rupfererge.

19. Das Privilegium Des August Leonhardi, ddo. 24. Juni 1860, auf die Erfindung einer Tinte in trodener Form, unter bem Ramen "Tintenftein".

20. Das Privilegium bes Benjamin Jung, ddo. 3. Juni 1861, auf Die Erfindung mechanischer Tifch. fer . Galanterie . Waren mit Metallzungenmufit.

21. Das Privilegium Des Eduard Piffoinit, ddo. 3. Juni 1861, auf Die Erfindung, alle bisher mit einem Labftocke gu labenden Bewehre fo einzurichten, Das folde ohre Labstock von vorne fonell und ficher Glaten und Entladen werben fonnen, ohne bag ein Rapfelauffegen nothwendig ware.

ddo. 5. Juni 1861, auf die Berbefferung bes Berfah-

din ju verftarfen.

23. Das Privilegium tes 21. Dt. Pollat, ddo.

bern , "Bleameln" genannt. 24. Das Privilegium bes Johann Emperl, ddo. 13. Juni 1861, auf Die Erfindung eines Reife-Receffairs.

25. Das Privilegium Des Alexander Couthwood Stoder, ddo. 13. Juni 1861, auf Die Berbefferung in ber Burichtung metallener Stangen (Barren) gur Erzeugung von Sufeifen und Rabeifen.

26. Das Privilegium bes Buftav Benoch, dao. 13. Juni 1861, auf die Erfindung in der Erzeugung von Mineralpreßtohle aus Ochsenblut und Rleintohle.

27. Das Privilegium Des Anton Czumpelit, ddo. 16. Juni 1861, auf Die Erfindung, jede Battung aus Schafwolle erzeugten Tuches mafferbicht und geruchlos zu erzeugen.

28. Das Privilegium des Johann Baptift Jofef Queruel, bbo. 19. Juni 1861, auf Die Berbefferung

in ber Buderraffinerie.

29. Das Privilegium bes Gibnen Alexander Beere, obo. 19. Juni 1861, auf die Berbefferung an ben Schienen fur Straßen und Gifenbahnen.

30. Das Privilegium des Rathan Ranfchburg. Dbo. 19. Juni 1861, auf Die Erfindung in der Ergengung aller Arten von Jugbefleidungen fur Manner und Damen aus allen Gattungen Leber und anderen

31. Das Privilegium tes Jules Mathieu Du-brot, Doc. 19. Juni 1861, auf Die Erfindung einer eigenthumlichen Ronftruftion ber Plafonds.

32. Das Privilegium Des Ronrad Otto, ddo. 4. Mai 1862, auf Die Berbefferung der Brenner fur Mineral und Erbole.

33. Das Privilegium bes Claus Defan (an Aubray, Antier und Romp. übertragen), bdo. 24. August 1852, auf die Erfindung eines Apparates jum Eranten ber Gifenbahnschwellen und Bauholger mit einer fonfervirenden Bluffigfeit.

34. Das Privilegium bes Anton sen., Frang und Johann Simmelbauer, bbo. 30. August 1852, auf die Erfindung in ber Reinigung und hartung

Talges jur Erzeugung von Rergen. Das sub Poft Nr. 32 aufgeführte Privilegium ift burch freiwillige Burudlegung, alle übrigen Privi-legien find burch Zeitablauf erloschen und es konnen Die bezüglichen Privilegien . Befdreibungen von Berer. mann im f. f. Privilegien . Ardive eingefeben merben.

Wien am 27- 3anner 1863. Bom f. f. Privilegien . Ardive.

3. 236. a (3) Mr. 7024.

Ronfurs gur Befegung einer Dberamtsoffizialeftelle beim Grager Sauptzollamte mit 840 fl. Gehalt und Rautionspflicht. Gefuche biennen vier Bochen bei der t. f. Finang : Begirts : Borftebung in Grag einzubringen.

Raberes in Dr. 120 Diefer Umtsblattes.

3. 240. a (1) Lizitatione : Rundmachung.

Es wird hiemit gur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß die bei ber hiefigen f. f. Zabaf: fabrik vorrathigen und im Laufe bes Bermaltunge: Sahres 1863 fich anfammelnden Sadern, Strick-, Spagat- und Papierffarte fo wie Emballagen von Biegenhaar, Glastrummer, altes Gifen und andere unbrauchbare Begenftande am 6. Juli 1863 im Wege ber öffentlichen Berfteigerung an ben Meiftbiethenden werden bintangegeben werden.

Die Ligitations = und Bertragebedingungen fonnen fomohl bei ben f. f. Finang = Begirte= Direktionen in Laibach und Erieft, ale auch bei ber gefertigten Berwaltung eingefeben merben.

Bon ber f. f. Sabaffabrifs = Bermaltung. Fiume ben 26. Mai 1863.

Mr. 4239. 3. 239. a (2)

Rundmachung.

vom 4. Mai 1. 3. , 3. 6083414225, find Gendun- over fich einen andern Cachwalter gu bestellen und ans gen, welche ausschließlich Mungscheine enthalen, oder denen Mungicheine im Recrage von mehr rens, die Leuchtraft ber Beleuchtungsgafe burch Ben- als I fl. oft. . beiliegen, burchgehends verichloffen gur Aufgabe gu bringen.

Bezüglich anderer Papiergelofendungen, bat 5. Junt 1861, auf Die Erfindung von Cigarren Bun= es bei den Bestimmungen des Punktes 4 der Berordnung der bestandenen General : Direktion für Kommunifationen vom 2. Oftober 1850, 3. 8087JP. zu verbleiben.

2Bas hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht

R. f. Poftbirektion fur's Ruftenland und Krain. Trieft am 26. Mai 1863.

3. 1016. (1) Ebift. Nr. 1335.

Mr. 2175.

3m Rachhange jum Goifte vom 25. Februar 3. 572, wird befannt gemacht, bas die auf ben 20. April und 21. Mai 1. 3. angeordnete I. und II. Feilbietung ber, bem Johann Pogorely von Gober. ichit gehörigen Realität als abgehalten erflärt und am 22. Juni 1. 3. jur Bornahme ber III. Feilbietung unter bem vorigen Unbange geschritten merten mirt.

R. f. Begirfsomt Reifnis, ale Bericht, am 19. Upril 1863.

3, 955. (3) Nr. 1346. Ebift.

Bom f. f. Bezirksamte Egg, als Bericht, wirb biermit fundgemacht, baß bas bochlobliche f. f. Canbes. gericht zu Laibach mit tem Erlaffe vom 21. April 1863 3. 1897, tem Jatob Mlatar vulgo Rerpat von St. Beit, ale Berfdwender ju erflaren befunden bat, und baß fur benfelben Jatob Juftin von Felbern als Rurator von diefem Berichte aufgestellt worden ift.

R. P. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 4. Dlat

1863.

3. 960. (3) Edift.

Bom f. f. Bezirkeamte Loas ale Gericht wirb

hiermit befannt gemacht :

Radytem in Der Exefutionsfache bes Unton Ro. cewar von Großlaschip gegen Jafob Gafrajidet von Ramne poto. 160 fl. c. s. c., auf ber den 8. Mai b. 3. abgehaltenen zweiten exefutiven Realfeilbictung fein Raufluftiger erschienen ift, wird am 12 Juni 1863 gur britten Realfeilbietung gefdritten werben.

R, f. Bezirksamt Laas als Bericht, ant 8. Dai

3. 967. (3) Mr. 276. Ebitt.

Bom f. f. Bezirksamte zu Ratichach, ale Bericht, wird ber vor mehr als 30 Jahren gum Militar abgeftellte, undunbefannt me befindliche Dathias Rnapp, von Jasbine, Pfarr St. Beorgen bei Scharfenberg, hiermit aufgefordert, binen einem Jahre fo gewiß diefes Bezirksamt als Bericht, ober bem aufgestellten Rurator Beorg Bughmann von St. Beorgen, entweder perfonlid ober in anderem Bege von feinem Leben und Aufenthalte in Renntuiß zu feten , und fich hieruber gu legitimiren, widrigens er fur tobt erflart und fein Bermogen ben geseglichen Erben eingeantwortet werben

R. f. Bezirfeamt Raifchach, ale Bericht, am 16. April 1863.

3. 1001. (3) Nr. 753. Cbift.

Bon bem f. f. Begirfsamte Tidernembl, ale Gericht, wird ber unwiffend mo befindliche Beorg Stefang

von Sapudje S .. Rr. 13 hiermit erinnert :

Es habe Ivan Bibos von Sapudje wider benfelben die Klage auf Zahlung schuldiger 260 fl. ö. B. c. s. c., sub praes. 20. Februar 1863. 3. 753, bieramte eingebracht, worüber gur fummarifden Berhandlung bie Tagfagung auf ben 9. Juni 1863, frub 9 Ubr mit bem Unbange bes §. 18 bes allh. Patentes v. 18. Oftober 1845 angeordnet, und bem Geflagten wegen feines unbefannten Aufenthaltes Berr Johann

feine Befahr und Roften beftellt murbe, Deffen wird berfelbe ju bem Enbe verftanbiget, Bu Folge hoben Sandelsminifterial-Erlaffes bas er allenfalle ju rechter Beit felbft gu ericheinen, ber nambaft zu machen bat, widrigens biefe Rechte. fache mit bem aufgestellten Aurator verhandelt werden

Birant von Efchernembl als Curator ad actum auf

R. f. Bezirfeamt Tidernembl, ale Bericht, am 13. Mary 1863.

Nr. 856.

Ebift.

Bon bem f. t. Bezirfsamte Planina , ale Bericht, wird mit Bezug auf bas Evift vom 7. Februar 1. 3., 3. 790, Defannt gegeben, daß am 20. Juni 1. 3. jur britten exefutiven Beilbietung ber bem Matthans Juvančič von Maunit geborigen Realitat Reif. - Dr. 242 ad Saasberg, in ber Exclutionefache bes Mathias Wolfinger von Planina gefdritten wird.

R. P. Begirfeamt Planina, ale Bericht, am 20.

Mai 1863.

Mr. 2570.

3 990. (1) Ebift.

Mit Bezug auf bas bieggerichtliche Coift vom 20 April 1863, 3. 2038, wird befannt gegeben, baß bei fructlofer Berfteigerung ber in ber Erefutionsfache res grafic Canttbieri'iden Fiberfommiffes gegen Dlariana Chlegel von Sturia peto. 525 fl. auf ben 18. 1. Dt. angeordneten zweiten Realfeilbietungstagfogung ju ter briten, auf ben 22. Juni 1863 fruh 9 Uhr angeordneten Realfeilbietungstagfatung in ber biefigen Umtefangfei mit bem Unhange gefdritten wird, baß Die bezügliche Realitat bei piefem letten Termine auch unter bem Schätzungewerihe hintangegeben wird.

R. f. Bezirksamt Wippach, ale Gericht, am 18. Mai 1863.

3. 991. (1)

Mr. 957.

b i f t. Bon bem f. f. Begirfeamte Burffeld, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Das Aufuchen des Brn. Martin Sotichepar von Burffeld, gegen bie Cheleute Peter und Maria Enody von ebenta wegen aus tem Bergleiche vom 22. 3anner 1860, 3. 228, fouldigen 500 fl. oft. 2B. c. s. c., in Die excluive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern geborigen, im Brundbuche ber Stadtgutt Burffeld sub Urb.= Dr. 122 vorfommenden Realitat im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe von 1000 fl. oft. 2B. gewilliget und gur Bornahme berfelben Die erekutiven Teilbietungstagfagungen auf ben 27. Juni, auf ben 27. Juli und auf ben 27. August 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Der Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß bie feilzubietenbe Realität nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schätungewerthe an ben Deifibietenben bintangegeben werbe.

Das Schätungsprotofoll, ber Brundbuchsextraft und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefeben werben.

R. f. Bezirkeamt Burffeld, ale Bericht, am 25. Márz 1863.

3. 992. (1)

Mr. 1126. Ebitt.

Bon bem f. f. Begirfeamte Gorffelb, als Gericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes f. f. Berwaltungs. amtes von Landfraß, gegen Johann Refchetar von Meinpublog, wegen fculdigen 5 fl. 191/2 fr. oft. 28. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche bee Gutes Groß. borf sub Urb. Dr. 1, vorfommenden Realität fammt Unund Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 612 fl. 80 fr. o. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben die brei Feilbietungetagfagungen auf ben 23 Bunt, auf ben 23. Juli und auf den 24. August 1863, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß die feilgubics tenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Chapungewerthe an ben Meifibietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationebroingniffe tonnen bei biefem Berichte in ten gewöhnlichen Umteffunden eingefeben

werden.

R. f. Bezirfeamt Gurffeld, als Bericht, am 14 Upril 1863.

3. 993. (1)

Nr. 1127. E Difft.

Ben bem f. f. Begirfeamte Burffelb , ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen bes f. f. Bermaltungsamtes Landfraß, gegen Mathias Roig von Rleinpud. log, megen ichnibigen 9 fl. 391/2 fr. oft. 20. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche bes Gutes Groß. porf sch Urb. : Dr. 12 vorfommenten Salbhube, im gerichtlich erbobenen Schägungswerthe von 726 ff 80 fr. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Feilbietungetagfagungen auf ben 23. Juni, auf ten 28. Juli und auf ben 24. August 1868, Bormittage 9 Uhr in ber Umtetanglei mit bem Unhange beffimmt morben, baß bie feilgubietenbe Realitat and unter bem Chagungewerthe an ben Deiftbictenten Den bintangegeben werbe. bintangegeben werte.

Das Schägungeprotofoll, ber Grundbudbertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei diefem Berichte richte in ten gewöhnlichen Amtoffunden eingefeben und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Uniteftunden eingefeben werden.

S. f. Bezirfeamt Burffele, ale Bericht, am 14. April 1863.

Ebift. Bon tem f. f. Begirteamte Burffeld, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Berrn Beorg Theo-Beyer von Bidem, gegen Frang Perfo von Burtfeld, refpett. beffen Beffinadfelger Jojef Pon-grap von Barffele, wegen ichuloigen 57 fl. 70 fr. oft. 2B. c. s. c., in tie exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Stabtgult Ourffele sub gel. 731, portommenten im gerichts lich erbobenen Schäpungewerthe von 80 fl. oft. 28

gewilliget und gur Bornahme berfelben bie Beilbietungs. tagfagungen auf ben 25. Juni, auf ben 25. Juli und auf ben 25. August I. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr hieramie mit bem Anhange bestimmt worben, bal bie fellgubietenbe Realitat nur bei ber legten Beilbietung and unter bem Gdagungswerthe an ben

Das Schätzungsprotofoll, Der Grundbucheretraft und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Ge. richte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen

Meifibietenden bintangegeben werde.

R. f. Begirteamt Burffeld, ale Bericht, am 18. Upril 1863.

3. 997. (1) Mr. 5613.

Bon bem f. f. Begirfeamte Tichernembl, ale Bericht, wird bem Johann Zenemann von Babina hiermit

Es habe Beorg Mufchitich von Drogatufch burd orn. Dr. Preng, miber benfelben bie Rlage auf Bablung von 73 fl., sub praes. 20. Dezember 1862, 3. 3613, hieramte eingebracht, worüber gur orbentlichen Berband. lung die Tagfagung auf den 7. Juli 1. 3., frub 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29. ber allg. G. D. angeordnet, und bem Beflagten wegen feines unbefann. ten Aufenthaltes Peter Dufchitfd von Bollnt, als Curator ad actum auf feine Befahr und Roften beftellt

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verflandiget, baß er allenfalls zu rechter Beit felbft gu erscheinen, ober fich einen andern Cachwalter gu bestellen und auber namhaft zu machen babe, widrigens biefe Rechtefache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt merben wird.

R. f. Begirfeamt Tidernembl, ale Bericht, am 23. Dezember 1862.

3. 998. (1) nr. 27 & bift.

Bon dem f. f. Begirfeamte Tichernembl, als De-

richt, wird biemit befannt gemacht

Es fei über bas Unfuchen bes Mathias Gerfin von Michelsbori, gegen Marg. Bibout von Bintl megen nicht zugehaltenen Ligitationebedingniffen in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Geifenberg sub Rftf. Dr. 760 im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 780 fl. ö. 28. gewilliget und jur Bornabme berfelben Die einzige Beilbiefungstagfagung auf ben 8. Juli 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Der Gerichtefanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß tie feilgubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ten Deinbietenben hintangegeben merbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben merben.

R. f. Begirfeamt Tidernembl, ale Gericht, am 23. März 1863.

Mr. 651. 3. 999. (1)

E bift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Tichernembl , ale Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuden bes Unbreas Gramer von Reichenau, gegen Johann Rrafer von Mobine, megen aus bem Bergleiche vom 2. Geptember 1854, 3. 3585, Schuldigen 60 fl. oft. 20. c. s. c., in bie eretutive öffentliche Beifteigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche Gull Weinnit sub Berg = Dr. wegen ichulbigen 456 fl. 48 fr. C. D. c. s. c., in rie 23, vorfommenten Realität im gerichtlich erhobenen Chagungewerthe von 320 fl. oft. 2B. gewilliget, und borigen, im Grundbuche ber Pfarrgult Grenovis sub jur Bornahme berfelben die drei Beilbietungstagfagungen Urb. Dr. 9 vorfommenben Realitat im gerichtlich ers auf den 24. Juni, auf ten 24. Juli und auf ben 26. hobenen Chatungewerthe von 7368 fl. C. Dr. gewilli-August 1863, jedesmal Vormittage um 9 Uhr im Umtofige mit dem Unbange bestimmt worden, bag bie Amtofibe mit bem Anbange bestimmt worden, bas bie tagfatung auf ren 12. Juni 1863, Bormittage um 10 feilzubietenbe Reolität nur bei ber letten Feilbietung Uhr in tiefer Amtofanglei mit bem Anhange bestimmt auch unter bem Schagungewerthe an Den Deifibieten. worben, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei biefer

Das Chagungeprotofoll , ber Grundbuchbertraft Meiftbietenben bintangegeben werbe. and Die Ligitotionsbedingniffe tonnen bei diefem Bewerben.

R. f. Begittsamt Tichernembl, als Bericht, om 12. Mär; 1863.

Bem dem f. f. Begirfeamte Tidernembl, als Ge. richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei aber bae Unfuden bes Undreas Gramer von Reichenau, gegen Mathias Sotidemar von Gella v. Ottowip, wegen aus tem Bergleiche v. 17. August 1849. schuldigen 63 fl. ö. B. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Rommenta Tidernembl sub Reif. . Dr. 120 vorfommenten Realitat im gerichtlich erhobenen Gdas. jungewerthe von 300 fl. o. B. gewilliget, und gur Bornahme derfelben die brei Teilbietungstagfagungen auf ben 2. Juli, auf ben 3. Angust und auf ben 2. September 1863, jedesmal Bermittage um 9 Uhr im Orte ber Realitat mit bem Anhange bestimmt morben, baß tie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schagungewerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben werbe.

Das Edagungeprotofoll, ber Grundbucherfraft und die Ligitationsbedingniffe konnen bei bicfem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. f. Bezirksamt Tichernembl, ale Gericht, am 12. März 1863.

3. 1002. (1) Editt.

Bon bem f. f. Begirteamte Tichernembl, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Simonitich von Weinberg, gegen Josef Malleritsch von Moverntorf. wegen aus dem Bergleiche bto. 21. Dezember 1850, 3 1710. ichuldigen 150 fl. oft. 28. c. s. c., in Die erePutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Letteren geborigen, im Grundbuche der Berifchaft Arupp sub Rurt . Dr. 1 Mftf. Dr. 6 cann sub Rurt. Mr. 335 et 371 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Goage jungewerthe von 923 fl. o. 2B , gewilliget und gur Bornabme berfelben die brei Beilbietungstagfatungen auf den 20. Junt, auf den 22. Juli und auf ben 21. Muguft 1863, jedesmal Bormfttage um 9 Uhr im Amtefige mit bem Unbange bestimmt worden, baß bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbictung auch unter bem Schäpungewerthe an ten Deiftbictenben

hintangegeben merbe. Das Schägungeprotofoll, ber Brundbuchtextraft und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Gerichte in den gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. f. Begirteamt Tichernembl, ale Gericht, am 13. Mär; 1863.

3. 1003. (1) Mr. 877. E Dift.

Bon Dem f. f. Bezirkeamte Tidernembl, ale Be-

richt wird hiemit befannt grmacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Ignaz Bolgapfel, Durch Dr. Preug von Reifnit, gegen Rath. Wagrin von Grish Rr. 16, wegen aus bem Zahlungsauftrage vom 13. Mai 1862, 3. 1898, schuldigen 210 fl. öft. B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfleigerung rer, dem Lettern geborigen, im Brundbuche Berrichaft Tidernembl sub Reff. = Rr. 5434/5 Reftf.= Nr. 5501/2 vertommenten im gerichtlich erhobenen Schätzungeweithe von 530 fl. oft. 2B. gewilliget, und gur Mora nabme berfelben bie brei Beilbictungslagfagungen auf ben 4. Juli 1863, auf ben 8. August und auf ben 9. September 1863 , jedesmal Bormittage um 9 Ubr im Umtefige mit bem Anbange beflimmt worten, baß Die feilgnbietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung and unter bem Schapungewerthe an ben Deift. bietenden bintangegeben werbe.

Das Ediagungsprotofoll, ber Brundbuchsertraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei bicfem Berichte in ben gewöhnlichen Umtaftunden eingefehen werben.

R. f. Bezirfeamt Tichernembt, ale Gericht, am 13. März 1863.

3. 973. 97r. 587. Ebitt.

Bon bem f. f. Bezirkeamte Genofetich, als

Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Aufuchen bes Rafpar Dolles von Brenovis, gegen Primus Dolles von Landoll, exetutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Leptern geget, und gur Bornahme berfelben Die einzige Feilbietunges Feilbietung auch unter bem Chagungewertbe an ben

Das Gdagungsprotofoll , ber Grundbuchseriratt in ben gewöhnlichen Amteflunten eingeschen werden,

R. f. Begirfsamt Genofeifd, als Bericht, am 4. April 1863.